

Lohntabelle ab Januar 2021

gültig ab 01.01.2021

(Art. 36 BPV)

Lohnklasse	Bruttobezüge 100% (Höchstbeträge) in Fr.	Bruttobezüge im Monat (1/13) in Fr. <i>Berechnungsbasis</i> ¹⁾	Lohnentwicklung
1	63'237	4'864.40	Lohnerhöhungen nach Art. 39 BPV Beurteilungsstufen 4 = 3.0% - 4.0% 3 = 1.5% - 2.5% 2 = 0.0% - 1.0% 1 = -4.0% - 0.0%
2	64'262	4'943.20	
3	65'300	5'023.10	
4	66'337	5'102.85	
5	68'260	5'250.80	
6	71'436	5'495.10	
7	74'602	5'738.60	
8	77'734	5'979.55	
9	80'945	6'226.55	
10	84'142	6'472.45	
11	87'302	6'715.50	
12	90'540	6'964.65	
13	93'834	7'218.00	
14	97'221	7'478.55	
15	101'254	7'788.75	
16	105'345	8'103.45	
17	109'732	8'440.95	
18	114'959	8'843.00	
19	120'157	9'242.85	
20	125'366	9'643.50	
21	130'567	10'043.65	
22	135'787	10'445.15	
23	142'418	10'955.20	
24	151'115	11'624.20	
25	159'021	12'232.40	
26	166'956	12'842.75	
27	174'879	13'452.25	
28	182'831	14'063.90	
29	191'919	14'763.00	
30	205'927	15'840.55	
31	215'311	16'562.35	
32	224'706	17'285.05	
33	243'577	18'736.70	
34	262'674	20'205.70	
35	281'946	21'688.15	
36	301'431	23'187.00	
37	321'107	24'700.50	
38	385'648	29'665.20	

¹⁾ Massgebende Maximalbezüge für die Pflege im IPDM
 Ortszuschlag und Familienzulage sind in den Bezügen nicht inbegriffen
 Beträge sind kaufmännisch gerundet
 Mindestlohn gemäss Art. 7 Abs. 1 der Rahmenverordnung zum BPG (SR 172.220.11): Fr. 43'917 (ohne Ortszuschlag)

gültig ab 01.01.2021

(Art. 43 BPV, Art. 11 VBPV)

Ortszuschlag Stufen	Brutto	
	im Jahr in Fr.	im Monat 1/12 ¹⁾ in Fr.
1	433	36.05
2	865	72.10
3	1'298	108.15
4	1'730	144.20
5	2'163	180.25
6	2'596	216.30
7	3'028	252.35
8	3'461	288.40
9	3'893	324.45
10	4'326	360.50
11	4'759	396.55
12	5'191	432.60
13	5'624	468.65

Weitere Zulagen	pro Stunde in Fr.
Nachtarbeit (Art. 12 Abs. 3 VBPV)	6.73
Pikettdienst (Art. 13 VBPV)	bis 20. LK 6.73
	ab 21. LK 7.86
	bei Zeitgutschrift 1.33
	pro Einsatz in Fr.
Zulage für unregelmässige Einsätze (Art. 15 Abs. 1 VBPV)	5.06

¹⁾ Massgebend für die Pflege im IPDM

Ergänzende Leistungen und Familienzulagen ²⁾ (Art. 51 und 51a BPV)	im Jahr in Fr.	monatlich 1/12 in Fr.
Bei einem zulagenberechtigten Kind	4'481	373.45
Für jedes weitere zulagenberechtigte Kind	2'894	241.15
Für jedes weitere zulagenberechtigte Kind, welches das 15. Altersjahr vollendet hat und in Ausbildung steht	3'152	262.70

²⁾ Die Angestellten haben Anspruch auf ergänzende Leistungen, die der Differenz zwischen den genannten Beträgen und den Familienzulagen entsprechen. Sind die Familienzulagen gleich hoch oder höher als die genannten Beträge, besteht kein Anspruch auf ergänzende Leistungen.

gültig ab 01.01.2021

Lernende und Praktikanten/-innen Berufliche Grundbildung ¹⁾	Tarif- gruppe	im Jahr in Fr.	monatlich 1/12 in Fr.	monatlich 1/13 in Fr.
Lernende EFZ, EBA (MitarbKreis 41/42) ²⁾				
im ersten Lehrjahr	L1	10'423		801.80
im zweiten Lehrjahr	L2	12'839		987.65
im dritten Lehrjahr	L3	19'598		1'507.50
im vierten Lehrjahr	L4	23'347		1'795.95
Zweitlehre (Abschluss Erstlehre erforderlich) (MitarbKreis 41/42)				
nach 3-jähriger Lehre	L5a	22'314		1'716.45
nach 4-jähriger Lehre	L5b	26'723		2'055.60
Praktikantinnen/Praktikanten (MitarbKreis 41/42)				
nach Art. 15 BBV ³⁾	PBBV	22'977		1'767.45
Handelsschule EFZ 2+1 ⁴⁾	PBGB	19'598		1'507.50
Handelsmittelschule HMS 3+1	PHMS	23'347		1'795.95
nach Art. 25 HFKG (Arbeitswelterfahrung) ⁵⁾	PHFK	29'273		2'251.80

Praxisintegriertes Bachelorstudium (MitarbKreis 50) ^{1)/5)}	Tarif- gruppe	im Jahr in Fr.	monatlich 1/12 in Fr.	monatlich 1/13 in Fr.
während dem 1. Jahr	PiBS	26'400	2'200.00	
während dem 2. Jahr		28'800	2'400.00	
während dem 3. Jahr		33'600	2'800.00	
während dem 4. Jahr		38'400	3'200.00	

Absolventinnen und Absolventen von Universitäten und Fachhochschulen, als Praktikantinnen und Praktikanten (MitarbKreis 50) ¹⁾	Tarif- gruppe	im Jahr in Fr.	monatlich 1/12 in Fr.	monatlich 1/13 in Fr.
während dem Bachelor-Studium	HS 1	32'021	2'668.45	
mit Bachelor-Abschluss	HS 2	44'830	3'735.85	
mit Master-/Lizentiats-Abschluss	HS 3	50'168	4'180.65	
<i>Doktoranden / Postdocs (MitarbKreis 50)</i>	S1	<i>keine Lohnvorgaben</i>		

¹⁾ Es wird kein Ortszuschlag ausgerichtet

²⁾ Übertritt EBA-EFZ: 1. Lehrjahr = L2, 2. Lehrjahr = L3, 3. Lehrjahr = L4

³⁾ Gültig bis Ende 2020 (bestehende Verträge bleiben unverändert)

⁴⁾ und weitere Praktika berufl. Grundbildung (Nachfolgelösung zu Art. 15 BBV)

⁵⁾ Die Lohnkosten werden über das Globalbudget der Verwaltungseinheiten finanziert

Beiträge an die Sozialversicherungen

gültig ab 01.01.2021

	Arbeitgeber	Arbeitnehmer
AHV/IV/EO		
Beitrag an die Versicherung	5.300%	5.300%
ALV		
bis Fr. 148'200 inkl. 13. ML (versicherter Verdienst *)	1.10%	1.10%
ab Fr. 148'200 inkl. 13. ML (versicherter Verdienst *)	0.50%	0.50%
Suva (Höchstbetrag versicherter Verdienst * = Fr. 148'200)		
Berufsunfallversicherung (BUV)	0.1319%	-.-
Nichtberufsunfallversicherung (NBUV)	0.5940%	0.3960%

* gemäss Art. 23 AVIG

Beiträge an die berufliche Vorsorge

Koordinationsabzug Publica: Fr.25095

Standardplan (Lohnklassen 1 bis 23)		Arbeitgeber	Arbeitnehmer
gemäss Art. 24 VRAB	Alter 22 - 34	6.90%	5.85%
	Alter 35 - 44	9.00%	7.25%
	Alter 45 - 54	16.60%	9.40%
	Alter 55 - 65	21.75%	12.50%
	Alter 66 - 70	5.85%	5.85%
Kaderplan (Lohnklassen 24 bis 38)		Arbeitgeber	Arbeitnehmer
gemäss Art. 24 VRAB	Alter 22 - 34	6.80%	5.95%
	Alter 35 - 44	9.00%	7.25%
	Alter 45 - 54	19.20%	9.70%
	Alter 55 - 65	24.30%	12.80%
	Alter 66 - 70	5.95%	5.95%

Stundenlohn und Zuschläge auf dem Stundenlohn (Art. 19 VBPV)

Der Stundenlohn entspricht dem 2100. Teil der Summe aus Jahreslohn, Ortszuschlag und Familienzulage (wenn anspruchsberechtigt). Der 13. Monatslohn ist im Stundenlohn inbegriffen.

Für Angestellte im Stundenlohn kommt zum Stundenansatz der Ferienzuschlag von 10.64% (5 Wochen), 13.04% (6 Wochen) und 15.56% (7 Wochen).

Die Feiertagsentschädigung beträgt 2.97% des Stundenlohns.